

# Sergiu Andrei

Violine, Viola, Orchester, Dozent für Musiktheorie

*„Die Geige ist ein Orchesterinstrument.“ (Sergiu Andrei)*

Besonders im Zusammenspiel in einem Ensemble oder Orchester entfaltet die Geige ihr spezifisches Klangpotential. Deshalb ist es Sergiu Andrei wichtig, die Schüler zu motivieren, zusammen zu musizieren. Im Unterricht bereitet er seine Schüler neben den technischen Studien und Solowerken auch gezielt auf Orchesterliteratur vor. Das prägende Spiel in einem Orchester lässt die Schüler beflügelt weiterüben.

Im Alter von vier Jahren begann Sergiu Andrei Geigenstunden in seiner Heimatstadt Kronstadt (Rumänien) zu nehmen. Mit sieben Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung an das Musikgymnasium, wo er zwölf Jahre lang lernte. Seit dieser Zeit nahm er an nationalen und internationalen Musikwettbewerben und Konzerten teil und erhielt unter anderem den ersten Preis mit dem Jugendorchester „Crai Nou“ und absolvierte danach

eine Konzerttournee in Tschechien und Frankreich. Am Konservatorium „Georg Enescu“ in Bukarest nahm er Stunden bei Professor Gheorghiu. Er spielte als Violinist im Opern- und Philharmonischen Orchester in Kronstadt. Das Studium schloss er mit dem Staatsexamen „Grad 1 als Violinist“ ab und wurde freischaffender Künstler mit nationalen und internationalen Konzerten und Vorstellungen mit verschiedenen Orchestern. Seit 1988 ist Sergiu Andrei Lehrer an der Musikschule Obersulm. Im Laufe der Jahre haben seine Schüler durch Teilnahmen an Wettbewerben verschiedene Preise auf Bundes- und internationaler Ebene gewonnen. Im Jahre 1988 gründete er das internationale Jugend- und Sinfonieorchester „Euro Camerata e.V.“ und leitet dieses Orchester als Vorsitzender und Präsident bis heute.

